

Regenbogen – Gottes bunter Bogen

Liebe Kinder!

Ihr habt sicher schon mal einen Regenbogen gesehen. Das ist etwas ganz Tolles. Ich habe hier nochmal das Bild aus meinem ersten Brief an Euch.



Der Regenbogen fasziniert Menschen zu allen Zeiten und zu allen Generationen. Wunderbar sind seine Farben im Zusammenspiel von Licht und Regenschauer. Schon ganz zu Beginn der Geschichte von Gott und den Menschen wird der Regenbogen zum Zeichen des Bundes des Schöpfers mit seiner Schöpfung. Als die Sintflut vorüber war und alle Menschen und Tiere wieder von Bord der Arche gehen konnten, schloss Gott einen Bund mit ihnen: Er wollte nie wieder eine solch große Flut über die Erde bringen. Gott setzte seinen Regenbogen als Zeigen seiner Liebe zu seinen Geschöpfen in die Wolken. Diesen Bund hat Jesus durch seinen Tod und seine Auferstehung erneuert. Und wo zwei oder drei zusammen sind ist Gott mit dabei.

Ich habe von einer Aktion gehört, wo Kinder einen Regenbogen malen und ihn in ihr Fenster hängen. Die Kinder malen ihre Regenbogen nicht nur auf Papier, manche Regenbogen erstrecken sich über das ganze Fenster. Sie sind mit Fensterfarben angebracht. Manche haben ihn ganz groß auf ein Bettlaken gemalt und in den Garten gehängt. Man kann ihn auch auf den Balkon hängen oder mit Kreide auf den Gehweg malen.



Was soll das mit dem Regenbogen?

Auf diese Weise können alle Kinder sehen, wo noch Kinder wohnen, die grade wegen Corona nicht in die Kita, die Schule, zum Sportverein oder in die Musikschule gehen können.

Wenn ihr mit euren Eltern spazieren geht, guckt euch mal um und zählt, wie viele Kinder schon mitgemacht haben. Wenn es noch nicht viele sind, ruft eure Freunde und Freundinnen an und erzählt ihnen davon. Ich bin gespannt, wie



schnell die Fenster bunt werden!

Erstens sieht das hübsch aus und zweitens ist der Regenbogen ein Zeichen der Hoffnung und des Neuanfangs. Denkt an die Geschichte von Noah. Als Zeichen dieses Bundes zeigte sich ein Regenbogen am Himmel.

Dieses bunte Farbband am Himmel ist doch eine herrliche Idee Gottes, finde ich. Gott sagt uns mit diesem phantastischen Zeichen, auch mit Dir habe ich meinen Bund geschlossen, ganz allein, persönlich mit Dir.

Mit eurem Regenbogen bittet ihr Gott, sich an sein Versprechen zu erinnern. In diesem Fall ist es nicht eine Flut, sondern der Coronavirus, der alle Menschen daran hindert, ihr Leben draußen in Freiheit zu führen.

Ihr könnt ihn so malen, wie ihr in schön findet.

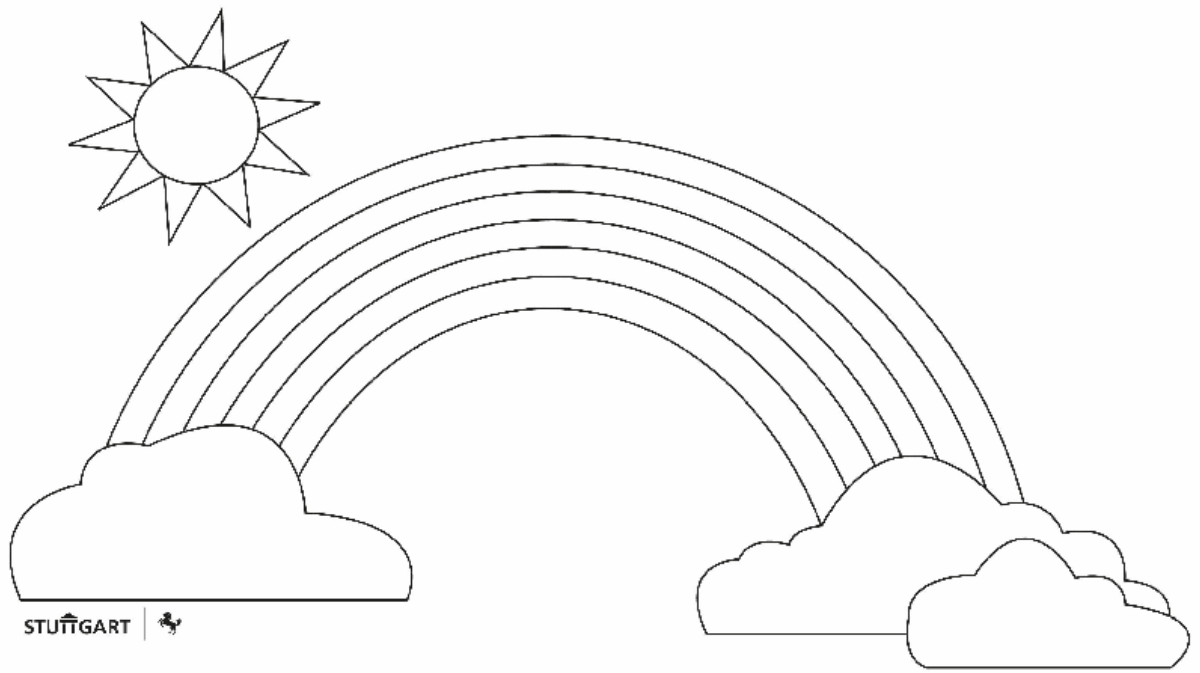
Mitmachen können natürlich auch Eure Freunde, die Gott und sein Versprechen nicht kennen. Denn auch die Kinder hat Gott lieb und sie möchten auch gern wieder die Gemeinschaft mit Freunden in Kita und Schule haben. Erzählt ihnen einfach vom Regenbogen, der ja alle verbinden möchte.

Macht mit !!!

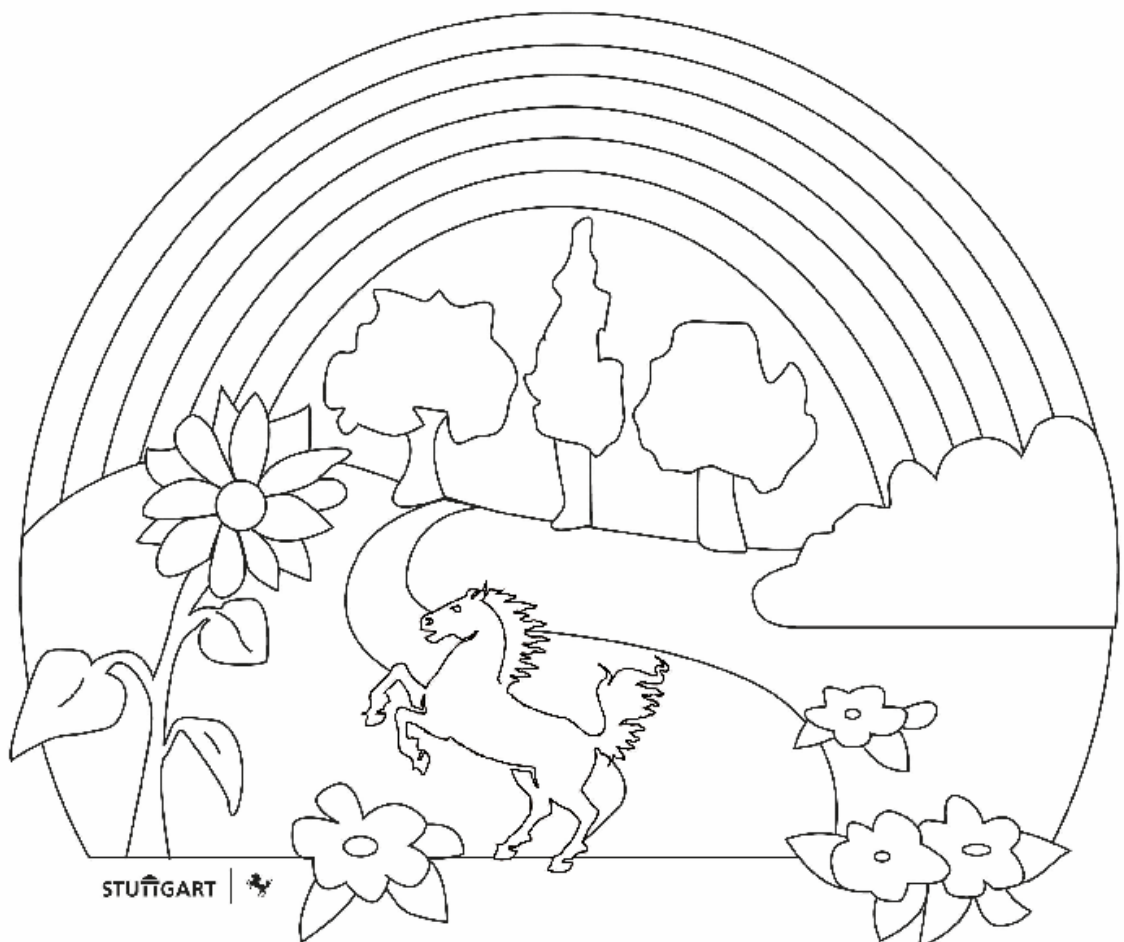
(Im Evangelium dieser Woche ist eine andere Geschichte zu finden. Die Geschichte von Jesus könnt ihr hier nachlesen: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-4-sonntag-der-osterzeit>)



Hier sind nun noch Ausmalbilder.



STUÏGART | 



STUÏGART | 

Regenbogen:

1. Einen großen Kreis auf weiße Pappe malen, ausschneiden und halbieren
2. Auf den Halbkreis einen Regenbogen tuschen oder malen
3. Trocknen lassen
4. In der Zwischenzeit bunte Streifen aus Krepppapier schneiden
5. Die Streifen auf die Rückseite kleben
6. Aus Watte Wolken mit Flüssigkleber auf den Regenbogen kleben

